

HINTERGRUND

Vorderer Knieschmerz beim Sport

Die meisten Sportler mit patellofemoralem Schmerzsyndrom können konservativ behandelt werden. Oft reicht es aus, das Training zu reduzieren. **2**

Türken wünschen mehr Infos

Türkische Patienten wüßten gerne mehr über das Gesundheitswesen. Mit ihren Hausärzten sind sie überwiegend sehr zufrieden. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Mehr soziales Profil zeigen!



Hermann-Josef Arentz, Vorsitzender des CDU-Arbeitnehmerflügels, fordert, die CDU müsse sich stärker auf ihre Tradition, die christliche Soziallehre, besinnen. **6**

MEDIZIN

Infowoche zu Potenzschwäche

Zu wenige betroffene Männer sprechen das Thema bei ihrem Arzt an. Dies soll nun durch Informationsangebote – etwa in Praxen – verbessert werden. **10**

PANORAMA

Der letzte Glimmstengel

Der Chef des Medizinsoftware-Unternehmens CompuGROUP finanziert den Rauchern unter seinen Mitarbeitern ein Entwöhnungsseminar. **16**

ÄRZTEZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (06102)5060
Fax: (06102)506177

Redaktion: Tel.: (06102)5060
Fax: (06102)58870
(06102)58740

Verlag: Tel.: (06102)5060
Fax: (06102)506123

Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arztonline

ZS-B
26091x
ZB MED

...geschwindigkeit und die Reaktionsfähigkeit beim Nutzer ganz erheblich, und das macht diese Art der Fortbildung, die es so bisher selten gibt, besonders für Kolleginnen und Kollegen attraktiv, die notorisch unter Zeitdruck und Arbeitsstress stehen. Was praktisch auf alle Vertragsärzte zutrifft.

Eine Fortbildungseinheit, für die es meistens zwei Punkte gibt, besteht aus einem Vortrag zu einem bestimmten Thema. Der

Nutzer kann sich diesen Vortrag mit allen Fotos und grafisch aufbereiteten Daten 21 Tage lang anhören und ansehen, so oft er will. Um das Fortbildungszertifikat zu bekommen, muß er am Bildschirm einen Fragebogen ausfüllen und übers Internet an die QÄF-Akademie schicken. Hat er mindestens 70



Prozent der Punkte beantwortet, kann das Zertifikat gleich drucken. Die Akademie der Bayerischen Staatsärzte ist zertifiziert.

Babyglück nach Ovarverpflanzung

BRÜSSEL (ikr). Gute Nachrichten für Frauen, die aufgrund krebserregender Chemo- oder Strahlentherapie von Infertilität bedroht sind: In Belgien hat jetzt eine solche Frau ein gesundes Kind zur Welt gebracht. Gelungen ist dies, indem vor der Chemotherapie Ovargewebe entnommen, kryokonserviert und danach wieder transplantiert worden war. **Siehe Seiten 2 und 4**

BÄK gegen Schönheitschirurgie

Kammern wollen Kollegen auf die Finger zeigen

BERLIN (hak). Die Bundesärztekammer will eine Initiative gegen die Vermarktung schönheitschirurgischer Leistungen starten. Das erklärte BÄK-Präsident Professor Jörg-Dietrich Hoppe in Berlin. „Es darf nicht sein, daß unsere Kinder sich in ihrem Selbstwertgefühl durch suggerierte Defizite gegenüber Stars und Sternchen definie-

ren und die Schönheitschirurgie hochstilisiert. Die Kammern wollen sich dagegen wehren, wenn Ärzte gegenüber Patienten werben, wenn sie sich durch Schönheitschirurgie verbessern lassen.“

Hausarztvertrag mit Barmer

Verwaltungsrat der Ersatzkasse stimmt Integrationsversorgung mit

POTSDAM (HL). Pünktlich zum Hausärztetag, der am Samstag in Potsdam zu Ende gegangen ist, hat der Verwaltungsrat der Barmer Ersatzkasse grundsätzlich dem Integrationsvertrag mit dem Hausärzterverband und dem Deutschen Apothekerverband zugestimmt.

Dem Vertrag können Hausärzte und Apotheker freiwillig beitreten, und er gilt für das gesamte allgemeine medizinische Versorgungsspektrum, ist also nicht auf einzelne Indikationen beschränkt. Eine Mitgliedschaft im Hausärzterverband ist nicht erforderlich. Finanziert wird die gesonderte Vergütung für die Hausärzte aus dem Ein-Prozent-Budgetanteil der Vertragsärzte und Krankenhäuser.

Damit der Vertrag wirksam wird, müssen sich Patienten bei



27. Deutscher Hausärztetag
Potsdam

Belegung ihres Vertrags, in dem die Patienten der Barmer Ersatzkasse sind. Durch die Integration von Hausärzten in die Ersatzkasse soll die Versorgung verbessert werden.